

Julius Springer in Berlin ferner:

Mehmel: Untersuchungen über den Einfluss häufig wiederholter Druckbeanspruchungen auf Druckelastizität u. Druckfestigkeit v. Beton. 6.60.
Rona: Praktikum der physiologischen Chemie. 1. TL. Fermentmethoden. 15.—.

L. Staackmann Verlag in Leipzig.

*Hend: Die Halbgöttin u. die Andere. Roman. 5.—; Zwbb. 7.—; Hdrbb. 10.—.

Theodor Steinkopff in Dresden.

Forschungsberichte, Technische. Hrsg. v. B. Rassow.
9. Bd. Zimmer: Bleiweiss u. andere Bleifarben. 6.—; geb. 7.20.
Forschungsberichte, Wissenschaftliche. Hrsg. v. R. E. Liesegang.
15. Bd. Ambronn: Methoden der angewandten Geophysik. 15.—; geb. 16.50.
Freundlich: Fortschritte der Kolloidchemie. 5.50.
Fürth: Braunkohle u. ihre chemische Verwertung. 8.—; geb. 9.20.
Maiwald u. Ungerer: Agrikulturchemische Übungen. 1. TL. Methodik der Analyse. Kart. 4.50.

Georg Stille in Berlin.

Jahrbücher, Preussische. Hrsg.: B. Schotte. Schriftleitung: B. Seynen. Maiheft. 2.—.

Thüringer Verlags-Anstalt S. Bartholomäus in Erfurt.

Verkehrs-Bücher, Deutsche. Ausg. Erfurt. 1.50.

Universitäts-Verlag Wagner in Innsbruck.

Bier: Autokarte von Oesterreich. Jeder Teil 2.50; auf Leinen 4.20.
I. Teil (Westliches Blatt) Tirol, Vorarlberg, Südbayern, Salzburg, Salzkammergut, Kärnten (West), Norditalien.
II. Teil (Östliches Blatt). Ober- u. Niederösterreich, Steiermark, Kärnten (Ost), Burgenland, Slovenien.

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Archiv, Wiener, I. innere Medizin. Hrsg. v. W. Falta u. K. F. Wenckebach. 12. Bd. 3. Heft. 15.—; 12. Bd. vollst., geb. 40.20.

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien ferner:

Beihefte zur »Medizinischen Klinik«.
2. Heft. Stranz: Die Behandlung der Gonorrhoe u. der Syphilis nach modernen Grundsätzen. 1.—.
3. Heft. Slauck: Vom Jod im Verwendungsbereich der inneren Medizin. 1.—.
Biologie u. Pathologie des Weibes. Hrsg. v. J. Halban u. L. Seitz. 24. u. 25. Lfg. Je 15.—.
Blumberg: Lehrbuch der topographischen Anatomie m. besond. Berücks. ihrer Anwendung. 21.—; geb. 24.—.
Chirurgie, Die. Hrsg. v. M. Kirschner u. O. Nordmann. 8. Lfg. 16.—; 9. Lfg. 26.—.
Grotjahn: Die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung. Versuch e. prakt. Eugenetik. 15.—; geb. 17.70.
Lust: Diagnostik u. Therapie der Kinderkrankheiten. 4. Aufl. 10.50; geb. 12.—.
Remenovsky: Bewertung der Brennstoffe auf Grund moderner Kohlenforschung. 10.50; geb. 12.—.
Rosenmund: Hilfsbuch zur Ausführung der qualitativen Analyse. Geb. 4.20.
Schlitter: Klinische Methoden der Untersuchung des Gehörorgans. 6.—; geb. 7.50.
Singer: Leitfaden der neurologischen Diagnostik. 2. Aufl. 9.—; geb. 11.40.
Tierheilkunde u. Tierzucht. Hrsg. v. V. Stang u. D. Wirth. 3. u. 4. Lfg. Je 6.60.

Franz Vahlen in Berlin.

Tabellen zum internationalen Recht. Hrsg. v. J. Magnus.
1. Heft. Zivilrecht. Kart. 12.—.

Verlag Ullstein in Berlin.

Musik für Alle. Jedes Heft —.75.
Nr. 231. Johann Strauss. 2. Walzerheft.
Nr. 332. Dellinger: Don Cesar.

Verlag für Wirtschaft u. Verkehr in Stuttgart.

Ballfisch-Roulin: Menschenbehandlung im Privat- u. Geschäftsleben. Zwbb. 7.80.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

Rathschach: Das System Rathschach. Eine Umwälzung f. das Spiel auf den Streichinstrumenten. Buchausgabe. 1.75.

B. Anzeigen-Teil.**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Schreibwarenhandlers **Friedrich Palm, Braunschweig**, Kastanienallee 52, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf den 11. Juni 1926, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht hier selbst, Wilhelmstraße 53, Zimmer 5, bestimmt.

Braunschweig, den 19. Mai 1926.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. 4.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 118 vom 25. Mai 1926.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Bruno Gebauer, Verlag, zu Stadtilm im Thüringer Wald.

Leipzig. Carl Emil Krug.

Berlin, den 19. Mai 1926
Friedrichstr. 55

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel zur gest. Mitteilung, daß ich die Fa. **Jenny Meier, Inh. Amalie Riewe, Buchhandlung u. Antiquariat** erworben habe und sie in den bisherigen Geschäftsräumen unter der Firma:

Erich Riewe

Verjanbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaft fortführen werde. Die Fa. Jenny Meier, Buchhandlung u. Antiquariat erlischt damit. Die Eintragung meiner Firma in das Handelsregister erfolgt in einigen Tagen.

Ich interessiere mich besonders für Werke rechts- und staatswissenschaftlichen Inhalts und bitte die Herren Verleger einschlägiger Werke, mir durch Kontoöffnung u. weitestgeh. Gewährung von Rabatt u. Ziel entgegenkommen zu wollen und mich durch Übersendung von Neuigkeitsanzeigen, Prospekten und Bucharten zu unterstützen. Die Herren Verleger dürfen der tatkräftigsten Verwendung für ihre Werke versichert sein.

Die Abrechnung der bisherigen Lieferungen an die Fa. Jenny Meier erfolgt jetzt durch meine Firma, und bitte ich um umgehende Zustellung von Kontoauszügen.

Kommissionär in Leipzig: S. Haessel Comm.-Gesch. Rein BAG-Verkehr.
Hochachtungsvoll

Erich Riewe.

*) Wird befristet:
Amalie Riewe
Inh. der Fa. Jenny Meier.

Verleger! — Achtung!**Neueröffnung:****Dr. Walter Gross / Bücherstube**

Charlottenburg, Berliner Str. 155

Sortimentsbuchhandlung

Kommissionär: F. Volekmar, Leipzig.

Zur Lagerbestellung erbitte ich Übersendung von **Katalogen, Prospekten und Wahlzetteln** über **junge Dichtung und neue Literatur** nebst billigsten Vorzugsangeboten.

Dr. Walter Gross.

Kommissionsübernahme!

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma:

**M. C. Wolf
Klein'sche Buchhandlung
Eitel/Weiß.**

Leipzig, den 22. 5. 26.

**Max Busch
Inh. Sul. Köhling.**

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.